

# Protokoll der 47. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil Budgetgemeinde, Donnerstag, 29. November 2018 in der Turnhalle Oberstufenzentrum Lützelburg

## Traktanden:

1. Eröffnung / Begrüssung
2. Wahl von StimmzählerInnen
3. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 23. Mai 2018
4. Einbürgerung von Frau Marie-Louise Muth, geb. 23.02.1998, Balterswil
5. Strassensanierung Höfli – Niederhofen
  - 5.1 Stand Sanierungsprojekt 1. + 2. Etappe
  - 5.2 Kreditantrag 3. Etappe Fr. 200'000.00
6. Strassensanierungen in Itaslen
  - 6.1 Sanierungsprojekt
  - 6.2 Kreditantrag Högler Fr. 239'000.00
7. Informationen zur Liegenschaft Landhaus
8. Budget 2019
  - 8.1 Erfolgsrechnung
  - 8.2 Investitionsrechnung
  - 8.3 Finanzplan 2019 - 2023
  - 8.4 Festsetzung des Steuerfusses  
Antrag Gemeinderat: 49% (wie bisher)
9. Informationen zur Zonenplanung
10. Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage

---

## 1. Begrüssung / Eröffnung

Beat Weibel heisst im Namen des Gemeinderates die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur 47. Gemeindeversammlung der ordentlichen Budgetgemeinde der politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil herzlich willkommen.

Neben dem Budget 2019 gilt es, über wichtige Kreditanträge abzustimmen, zudem werden die Stimmbürger über den aktuellen Stand betreffend die Liegenschaft Landhaus informiert.

Speziell begrüsst werden die Personen, welche zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen, weil sie ihren Wohnsitz in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil bezogen haben, oder weil sie das Stimmrechtsalter erreicht haben. Als Gäste werden Frau Marie-Louise Muth als Gesuchstellerin für Ihre Einbürgerung, die Pressevertreter, Samuel Hottinger als Technikverantwortlicher, der Bauverwalter Walter Kühne sowie Renate Koller als Protokollführerin begrüsst.

Die Botschaft wurde rechtzeitig zugestellt. Da es weder zur vorliegenden Traktandenliste noch gegen die Anwesenheit einer Person Einwände gibt, wird die Versammlung von Beat Weibel offiziell als eröffnet erklärt und die Traktanden werden in der vorliegenden Reihenfolge abgewickelt.

Beat Weibel informiert, dass die Versammlung wie gewohnt auf Tonband aufgenommen wird. Bei Wortmeldungen wird Gemeinderätin Jacqueline End für eine gute Verständlichkeit das Mikrofon reichen.

Der Gemeinderat dankt den Anwesenden für das Erscheinen und für das entgegengebrachte Interesse.

## **2. Wahl von StimmzählerInnen**

Die bereits an der vorgängig stattgefundenen Volksschul-Gemeindeversammlung gewählten Stimmzähler Claudia Meier und Ruedi Kündig werden in ihrer Aufgabe einstimmig bestätigt. Die beiden Personen werden gebeten, im Anschluss an die Versammlung die Protokolle zu unterzeichnen.

Für die Auszählung der Stimmzettel betreffend das Traktandum 4 - das Einbürgerungsgesuch von Frau Marie-Louise Muth - wird einstimmig Daniel Amrhein als Sekretär gewählt.

Von gegenwärtig genau 2000 stimmberechtigten Personen sind 126 anwesend, was ein absolutes Mehr von 64 ergibt.

## **3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2018**

Zur Kurzfassung des Protokolls der Rechnungsgemeindeversammlung vom 23. Mai 2018, abgedruckt in der Botschaft auf den Seiten zwei bis sechs, gibt es folgende Anmerkungen:

Georg Eisenring möchte wissen, ob sich der Gemeinderat zwischenzeitlich konkret um die teilweise unterlassene Waldrandpflege und die nicht eingehaltenen Abstände gekümmert hat; er hat dieses Anliegen bereits an der letzten Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2018 eingebracht.

Daniel Amrhein informiert, dass man mit Claude Engeler die Situation vor Ort begutachtet hat; ausser bei einem Baum sind die Abstände im besagten Gebiet eingehalten.

Georg Eisenring hat eine Kontaktaufnahme von Seiten des Gemeinderates erwartet; man hätte die Situation zusammen begutachten können. Beat Weibel nimmt das Votum auf und versichert, dass Daniel Amrhein die Thematik bilateral mit Georg Eisenring besprechen wird.

Hans Keller äussert den Wunsch, das Protokoll zukünftig in einer grösseren Schrift abzudrucken, damit dieses auch leserlich ist. Beat Weibel dankt für diesen Hinweis. Diesem Anliegen wird selbstverständlich entsprochen.

Das Kurzprotokoll vom 23. Mai 2018 wird von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt. Die ausführliche Version kann beim Gemeindepräsidenten eingesehen werden.

## **4. Einbürgerung von Frau Marie-Louise Muth, geb. 23.02.1998**

Das Einbürgerungsgesuch von Frau Marie-Louise Muth wurde im September 2017 beim Kanton TG eingereicht und in der Einbürgerungskommission sowie im Gemeinderat anschliessend behandelt.

Am 13. Juni 2018 erteilte das Bundesamt für Migration gemäss Artikel 13 BÜG Frau Muth die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau. Frau Muth wohnt seit ihrer Geburt in der Schweiz und seit 2012 mit ihrer Familie im Lohrain 6 in Balterswil. Gegen die Gesuchstellerin liegen keine Erkenntnisse vor, welche eine Einbürgerung in Frage stellen.

Marie-Louise Muth dankt für die Gelegenheit, sich dem Publikum kurz vorstellen zu dürfen. Als jüngeres Kind von zweien ist sie in der Schweiz aufgewachsen und hat den grössten Teil ihrer Kindheit in Wallenwil verbracht, wo sie auch die Schulen besuchte. Nach erfolgreichem Abschluss der Kantonsschule in Frauenfeld hat sie die Kunstschule CLRW in Winterthur besucht und absolviert gegenwärtig an der Universität in Zürich ein Studium in der Fachrichtung Kunstgeschichte. Zudem arbeitet sie Teilzeit in einem italienischen Restaurant in Zürich. Frau Marie-Louise Muth beantragt ihre Einbürgerung, weil die Schweiz ihre Heimat ist und sie nichts anderes kennt. Nun möchte sie auch gerne offiziell Schweizerin werden.

Die kurze Vorstellung der Antragstellerin wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit Applaus verdankt.

Da die Anwesenden keine Fragen an Frau Marie-Louise Muth haben, darf sie den Heimweg antreten. Das Abstimmungsresultat wird ihr durch Beat Weibel am nächsten Tag, den 30. November 2018, mitgeteilt.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss:

Frau Marie-Louise Muth wird, unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau, das Bürgerrecht der Gemeinde Bichelsee-Balterswil erteilt. Die Gesuchstellerin hat eine Einbürgerungstaxe von Fr. 1'200.00 zu entrichten.

Von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gibt es keine Einwände zum Einbürgerungsgesuch. Somit werden die Stimmkarten verteilt und anschliessend von den Stimmzählern wieder eingesammelt und ausgezählt.

#### **Abstimmungsergebnis bei 124 abgegebenen Stimmen zum Einbürgerungsgesuch von Frau Marie-Louise Muth:**

Ja-Stimmen:	121
Nein-Stimmen:	3
Leer:	0

Das sehr gute Abstimmungsergebnis wird mit Applaus quittiert.

### **5. Strassensanierung Höfli - Niederhofen**

#### **5.1 Sanierungsprojekt**

Die dringend notwendige Erneuerung der Wasserleitungen innerhalb des Ortsteils Höfli-Niederhofen löste gleichzeitig auch die Strassensanierung aus. Die Strassenabschnitte in Höfli-Niederhofen wiesen ein Alter von rund 35 Jahren auf. Die erwähnten Strassenabschnitte werden in drei Etappen saniert. Mit der 3. Etappe wird die gesamte Sanierung in Höfli-Niederhofen inklusive den Deckbelag abgeschlossen sein.

Regula Meile ergänzt, dass am 28. November 2018 die Tragschicht eingebaut worden ist und die letzten Anpassungen bei den Hausplätzen sowie die Installation der Strassenbeleuchtung in Kürze erfolgen.

Die Ressortverantwortliche dankt den betroffenen Anwohnern herzlich für das entgegengebrachte Verständnis während der letzten beiden Bauphasen. Ein weiteres Dankeschön für die hervorragende Arbeit geht auch an die Firma Urs Schatt Tiefbau GmbH mit dem verantwortlichen Bauleiter Patrick Langenegger.

### 5.2 Kreditantrag 3. Etappe Fr. 200'000.00

Das Projekt sieht unter anderem vor, in der 3. Etappe die Zufahrtstrasse von der Hofgarage her und den Strassenabschnitt bis zur Liegenschaft der Familie Bommer mit einem neuen Oberflächenbelag aufzuschichten und den Bachdurchlass vom Seebach zu sanieren. Im Rahmen der Planung wurde somit auch der Hochwasserschutz überprüft und entsprechende Anpassungen werden vorgenommen.

Voraussichtliche Kosten für die 3. Etappe inkl. Deckbelag:

<b>Bauarbeiten:</b>	<b>Betrag:</b>
Strassensanierung	Fr. 135'000.00
Bachdurchlass	Fr. 48'000.00
Kanalisation	Fr. 7'000.00
<u>Strassenbeleuchtung</u>	<u>Fr. 10'000.00</u>
Gesamtaufwand zu Lasten Investitionsrechnung	Fr. 200'000.00

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditantrag von Fr. 200'000.00 zuzustimmen.

Die Gelegenheit zur Diskussion wird nicht benutzt.

### Abstimmungsergebnis

Der Kreditantrag von Fr. 200'000.00 für die Strassensanierung Höfli-Niederhofen 3. Etappe wird einstimmig und ohne Enthaltung gut geheissen.

## 6. Strassensanierungen in Itaslen

### 6.1. Sanierungsprojekt

Die dringend notwendige Erneuerung der Wasser- und Stromleitungen innerhalb des Ortsteils Itaslen löst gleichzeitig auch die Strassensanierung aus. Die Strassenabschnitte Hägler und alte Landstrasse in Itaslen weisen ein Alter von circa 38 Jahren auf. Die erwähnten Strassenabschnitte werden in zwei Etappen saniert, wobei die alte Landstrasse im Jahr 2020 erneuert werden soll.

Das Projekt sieht ferner vor, an der Landstrasse die Strassenlampen durch LED-Lampen zu ersetzen. Diese werden durch den Kanton vorfinanziert und der Gemeinde später zur Hälfte in Rechnung gestellt. In der Investitionsrechnung 2019 sind Kosten von Fr. 66'000.00 enthalten.

### 6.2 Kreditantrag Hägler

Die Strasse befindet sich - so erklärt Regula Meile - auch aufgrund der regen Bautätigkeit in einem schlechten Zustand, eine umfassende Sanierung (Kofferung, neue Randabschlüsse, neuer tragfähiger Deckbelag) ist somit unumgänglich und soll im Jahr 2019 ausgeführt werden. Im Baubereich der

Strassensanierung wird auch die bestehende Strassenbeleuchtung erweitert. Vorgesehen ist auch, sämtliche Schachtabdeckungen zu ersetzen, wobei dieser Betrag von Fr. 8'000.00 zu Lasten des Kanalisationsunterhalts geht.

Voraussichtliche Kosten für die Strassensanierung Hägler inklusive Deckbelag:

<b>Bauarbeiten:</b>	<b>Betrag:</b>
Strassensanierung	Fr. 213'000.00
Kanalisation	Fr. 8'000.00
<u>Strassenbeleuchtung</u>	<u>Fr. 18'000.00</u>
Gesamtaufwand zu Lasten Investitionsrechnung	Fr.239'000.00

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditantrag von Fr. 239'000.00 zuzustimmen.

Die Gelegenheit zur Diskussion wird nicht benutzt.

### **Abstimmungsergebnis**

Der Kreditantrag von Fr. 239'000.00 für die Strassensanierung Hägler wird einstimmig und ohne Enthaltung gut geheissen.

## **7. Informationen zur Liegenschaft Landhaus**

Nach anfänglichen Informationen an den Stimmbürger liess der Gemeinderat dann längere Zeit nichts mehr verlauten, es wurde auch auf die Urnenabstimmung im September 2018 verzichtet.

Urban Brühwiler informiert detailliert über die Geschehnisse und die gegenwärtige Sachlage. Den ursprünglichen Plan, das Restaurant inklusive die Kellerräume und die Gartenwirtschaft zusammen mit der Wirtewohnung umfassend zu sanieren, wurde durch etliche Einwände der Denkmalpflege zerschlagen. So konnten z.B. die Räumlichkeiten der Wirtewohnung nicht neu eingeteilt oder der Kellerabgang neu gestaltet werden.

So machte die geplante Sanierung - die Abstimmungsbotschaft für die Urnenabstimmung im September war bereits erstellt und ein Besichtigungstermin für die Bevölkerung schon festgelegt - für insgesamt Fr. 1.4 Mio. keinen Sinn. Der Zeitpunkt für einen Marschhalt war gekommen und man stand in diesem Moment vor dem Nichts.

Im Jahr 2018 wurden schliesslich nur die dringenden Sanierungen ausgeführt, z.B. wurde ein defektes Kühlaggregat ersetzt. Die Kühlzelle selbst wurde belassen. Sie ist zwar alt, aber noch funktionstüchtig. Gemäss Besprechung mit dem Lebensmittelinspektorat konnte auf die Erstellung von separaten Personalräumen verzichtet werden und laut Besprechung mit Pro Infirmis kann als Invaliden-WC, in Anbetracht des geringen Investitionsvolumens, die bisherige Lösung in der Traberturnhalle beibehalten werden. In der Wirtewohnung wurde das Badezimmer komplett und die Elektroinstallationen teilweise erneuert und ein Glasfaseranschluss wurde erstellt.

Die Kosten für die genannten Investitionen betragen rund Fr. 70'000.00, was dem Budget 2018 entspricht.

Im Jahr 2019 - so erklärt Urban Brühwiler - ist die Sanierung der Dachwasser-Ableitung, Unterhaltsarbeiten bezüglich des erhaltenswerten Kellerabganges und eine Instandstellung des Gartensitzplatzes sowie diverse Belagsarbeiten geplant.

Der Gemeinderat zeigt sich erfreut, dass das Restaurant Landhaus am 2. Dezember 2018 durch Herrn Angelo Meloni wieder eröffnet wird. Mit einem Flyer wird auf das Eröffnungssessen aufmerksam gemacht. Die Frage von Jean Arnold, ob eine Reservation nötig oder möglich ist, wird von Jörg Rothweiler verneint, es können für den 2. Dezember 2018 keine Reservationen getätigt werden.

Die Gelegenheit zur weiteren Fragestellung wird nicht benutzt.

## **8. Budget 2019**

### **8.1 Erfolgsrechnung**

Ergänzungen dazu finden sich in der Botschaft auf den Seiten 9 bis 12.

Beat Weibel erklärt, dass es grundsätzlich keine grossen Abweichungen zum Budget 2018 gibt, nichtsdestotrotz aber doch folgende Positionen zu erklären sind:

#### 0120 Gemeinderat

##### 0120.3000.00 Tag- und Sitzungsgelder

Im Zusammenhang mit der Einführung eines Lohnprogrammes auf das Jahr 2019 wurden Tag- und Sitzungsgelder aus anderen Ressorts diesem Konto zugeteilt. Die Löhne erfahren eine generelle Lohnerhöhung von 0.3% gemäss kantonalen Richtlinien.

#### 0222 Allgemeine Dienste

##### 0220.3133.02 EDV Systemerweiterung

Geplant ist unter anderem die Anschaffung eines Debitorenbuchhaltungsprogrammes, es sind aber auch Ausgaben betreffend das einzuführende IKS (interne Kontrollsystem) berücksichtigt.

##### 0220.3133.03 Internet Bichelsee-Balterswil

Zusammen mit der Volksschulgemeinde soll die Homepage neu gestaltet werden.

#### 1500 Feuerwehr

##### 1500.3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

Im Jahr 2019 sind keine grossen Materialbeschaffungen geplant.

Im Finanzplan hingegen ist die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges mit Fr. 150'000.00 enthalten, diesbezügliche Abklärungen finden im Jahr 2019 statt.

#### 3290 Kultur

##### 3290.3130.11 Jungbürgerfeier

Im Jahr 2019 findet im 2-Jahres-Rhythmus wieder die Jungbürgerfeier statt.

#### 3421 Parkanlage

##### 3421.3140.00 Unterhalt Wanderwege

Für die Sanierung diverser Wanderwege - u.a. derjenige bei der Treppe Richtung Höfli - wird eine Anzahl Metallstufen angeschafft.

#### 4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

##### 4120.3631.00 Beiträge an Pflegefinanzierung

Der Beitrag pro Einwohner ist jährlich höher, so muss im Jahr 2019 mit einem Betrag von Fr. 75.50 pro Einwohner gerechnet werden.

#### 4210 Ambulante Krankenpflege

##### 4210.3636.01 Beitrag an Spitex Regio Tannzapfenland

Die Spitex inklusive Entlastungsdienst wird wesentlich höher veranschlagt als bisher.

Gemäss Bundesgerichtsentscheid wird neu das Verbandsmaterial den Gemeinden in Rechnung gestellt.

#### 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

##### 5720.3637.20 Unterstützung übrige Schweizer Bürger

In diesem Konto muss mit höheren Ausgaben gerechnet werden, wobei sich die Kosten - je nach Fälle und deren Anzahl - verändern können. Im kantonalen Vergleich weist die Gemeinde Bichelsee-Balterswil tiefe Kosten auf.

#### 6150 Gemeindestrassen

##### 6150.3010.00 Besoldung Personal

Neu ist hier auch der Winterdienst - ausser derjenige, welcher von Drittpersonen geleistet wird - enthalten. Im Gegenzug fallen die Ausgaben im Konto 6150.3141.10 deutlich geringer aus.

#### 6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

##### 6220.3631.00 An Kanton Defizitanteil Buslinien

Der von unserer Gemeinde zu leistende Anteil ist stark gestiegen, berücksichtigt ist darin aber auch die neue zusätzliche Buslinie 736 ab dem 9. Dezember 2018 von St. Margarethen, Eschlikon, Ifwil bis nach Balterswil Dorf.

#### 7201 Abwasserbeseitigung

##### 7201.3132.51 Planungen und Projektierungen Dritter (GEP)

Betreffend das GEP ist der Auftrag über das gesamte Verbandsgebiet erteilt und es wird im Budget 2019 ein letzter Beitrag von Fr. 25'300.00 eingesetzt. Ein Massnahmenbericht wird im Jahr 2019 erstellt, wobei diese dann in die kommenden Budgets einfließen.

#### 7301 Abfallbeseitigung

##### 7301.3130.31 Abfallsammelstelle / UFB

Geplant ist, im Jahr 2019 weitere fünf UFB auf dem Gemeindegebiet zu setzen. Die Rückvergütung vom ZAB ist im Konto 7301.4260.37 ersichtlich.

#### 7900 Raumordnung

##### 7900.3320.90 Planmässige Abschreibungen Orts- und Zonenplanung

Um der Orts- und Zonenplanung Rechnung tragen zu können, ist in der Investitionsrechnung der Betrag von Fr. 60'000.00 enthalten. Im Jahr 2019 wird diese Investition erstmals über 10 Jahre abgeschrieben.

#### 8500 Industrie, Gewerbe, Handel

##### 8500.3000.00 Sitzungs- und Taggelder

Am 6. März 2019 ist die Gründung des Gewerbevereines geplant. Dieser wird den Gemeinderat organisatorisch entlasten. Der Gemeinderat seinerseits unterstützt den Verein und trägt diesen mit. Das Schaufensterkonto mit einem Saldo von rund Fr. 12'400.00 wird nach der Gründung dem Verein als Anschubfinanzierung übertragen.

#### 9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Bei den Steuereingängen rechnet man mit in etwa gleichen Erträgen wie im Jahr 2018 ausser bei den Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr und früherer Jahre, diese könnten etwas höher ausfallen.

In diesem Zusammenhang darf erwähnt werden, dass im Jahr 2018 bei den juristischen Personen ein Mehrertrag erwartet werden kann.

9631 Liegenschaft Post Balterswil  
9631.3430.40 Baulicher Unterhalt

In diesem Konto sind nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten Baumschnittarbeiten und ein Veloständer enthalten.

9632 Liegenschaft Volg Balterswil  
9632.3430.40 Baulicher Unterhalt

Geplant ist, die Randsteine vor dem Ladenlokal zu ersetzen.

9633 Liegenschaft Landhaus  
9633.3430.40 Baulicher Unterhalt

Der Betrag von Fr. 80'000.00 beinhaltet die im Traktandum 7 erwähnten Sanierungsarbeiten.

Beat Weibel ergänzt, dass die Rechnungen der drei eben erwähnten Finanzliegenschaften ausgeglichen geführt werden.

### Ergebnis Budget 2019 / Erfolgsrechnung

Aufwand	Fr. 4'625'300.00
Ertrag	<u>Fr. 4'373'400.00</u>
Aufwandüberschuss	<u>Fr. 251'900.00</u>

Der Aufwandüberschuss von Fr. 251'900.00 kann vom Eigenkapital - dieses beträgt per 31.12.2017 Fr. 1'681'427.84 - problemlos getragen werden.

### 8.2 Investitionsrechnung

Beat Weibel geht auf die wichtigsten Positionen der Investitionsrechnung 2019 ein:

6130 Kantonsstrassen

6130.5010.02 Fr. 66'000.00 / Strassenbeleuchtung  
LED Landstrasse / Itaslen

Es handelt sich dabei um den hälftigen Kostenanteil, den die Gemeinde zu tragen hat, die Gesamtkosten belaufen sich somit auf Fr. 132'000.00.

6150 Gemeindestrassen

6150.5010.07 Fr. 200'000.00 / Sanierung Strassen  
3. Etappe Höfli / Niederhofen (gemäss Erläuterungen im Traktandum 5)

6150.5010.08 Fr. 239'000.00 / Sanierung Strassen  
Hägler / Itaslen (gemäss Erläuterungen im Traktandum 6)

7410 Gewässerverbauungen

7410.5020.03 Gewässerverbauungen  
Fr. 120'000.00 / Hochwasserschutz RHB

7410.6310.03 Fr. 105'000.00 / Beitrag Bund + Kanton

Das geplante Retentionsbecken beim Bichelsee wird nun für eine Realisierung im Jahr 2019 projektiert. Die Arbeiten können nur unter Berücksichtigung der Vegetation und nur in gewissen Jahreszeiten erfolgen, zudem muss das Projekt öffentlich aufgelegt werden. Die Regulierung sollte bei einem allfälligen Hochwasser als Selbstläufer funktionieren. Voraussetzung für die Umsetzung ist die Zustimmung aller beteiligten Gemeinden. Die Nettokosten für die Gemeinde Bichelsee-Balterswil belaufen sich auf rund Fr. 15'000.00.



7900 Raumordnung  
 7900.5290.00 Orts- und Zonenplanung  
 Fr. 60'000.00 / Orts- und Zonenplanung

Die Zonenplanung will man im Jahr 2019 zur Vollendung bringen. Da der budgetierte Betrag von Fr. 60'000.00 über der Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000.00 liegt, erfolgt eine Budgetierung in der Investitionsrechnung mit einem Abschreibungsmodus über 10 Jahre. Nähere Informationen betreffend die Zonenplanung folgen im Traktandum 9 durch Regula Meile.

### **Ergebnis Budget 2019 / Investitionsrechnung 2019**

Aufwand	Fr. 715'000.00
Ertrag	<u>Fr. 135'000.00</u>
Nettoinvestition	<u>Fr. 580'000.00</u>

### **8.3 Finanzplan**

Der Finanzplan ist in der Botschaft auf den Seiten 29 bis 31 abgedruckt.

Gerechnet wird mit einem Steuerfuss von unverändert 49%. Beat Weibel gibt zu bedenken, dass man in den kommenden Jahren nicht um eine Erhöhung des Steuerfusses herumkommen wird, da sich im Finanzplan über die kommenden Jahre immer ein Aufwandüberschuss zeigt.

Die Gelegenheit zur Fragenstellung wird nicht benutzt.

Der Finanzplan wird vom Souverän zur Kenntnis genommen.

### **Anträge des Gemeinderates**

Aufgrund der vorliegenden Botschaft und der Erläuterungen an der Versammlung beantragt der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Voranschlag für das Jahr 2019 wird genehmigt.  
 Er sieht in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von Fr. 4'625'300.00  
 und einem Ertrag von Fr. 4'373'400.00  
 einen Aufwandüberschuss vor von Fr. 251'900.00

### **Abstimmungsergebnis**

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen dem Voranschlag der Erfolgsrechnung 2019 einstimmig und diskussionslos zu.

2. Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2019 wird genehmigt.  
 Die Investitionsrechnung sieht bei Ausgaben von Fr. 715'000.00  
 und Einnahmen von Fr. 135'000.00  
 Nettoinvestitionen vor von Fr. 580'000.00

### **Abstimmungsergebnis**

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen dem Voranschlag der Investitionsrechnung 2019 einstimmig und diskussionslos zu.

3. Der Finanzplan 2019 - 2023 wurde vorgelegt und zur Kenntnis genommen.

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nehmen den Finanzplan 2019 - 2023 zur Kenntnis.

4. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil für das Jahr 2019 wird mit 49 % der einfachen Steuer zu 100% festgesetzt.

### **Abstimmungsergebnis**

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen dem Steuerfuss von 49% für das Budget 2019 einstimmig und diskussionslos zu.

Im Namen des Gemeinderates dankt Beat Weibel für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **9. Informationen zur Zonenplanung**

Regula Meile berichtet, dass anlässlich des ersten Workshops im Mai 2018 die Bevölkerung zum aktiven Mitdenken eingeladen worden ist. Ein herzliches Dankeschön gilt all denen, die sich dafür interessiert haben.

Zwischenzeitlich wurde von einem Planungsbüro ein umfassender Bericht erstellt und dieser wurde an einem weiteren Workshop im November 2018 innerhalb des Gemeinderates und der Zonenplankommission intensiv diskutiert. Im Frühjahr 2019 ist ein zweiter interner Anlass geplant. Als Zielsetzung wird die Auflage im Herbst 2019 mit Abstimmung an der Gemeindeversammlung im November 2019 genannt.

Die Gelegenheit zur Fragenstellung wird nicht benutzt.

### **10. Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage**

Am 10. Februar 2019 finden die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates statt. Alle Gemeinderäte, ausser Katharina Auer, stellen sich erneut zur Wahl. Auch wenn Katharina Auer im Mai 2019 verabschiedet wird, ist sie nach wie vor sehr engagiert und aktiv im Amt tätig.

Fabian Heil hat sich offiziell als Kandidat gemeldet. Er ist bereits Mitglied der Rechnungsprüfungskommission und hat sich dafür auch wieder kürzlich wählen lassen. Bei einer Wahl in den Gemeinderat muss für die RPK demzufolge ein neues Mitglied gesucht werden.

Als Frist für eine offizielle Eingabe als Gemeinderat wird der 17. Dezember 2018 genannt. Formulare für die benötigten Unterschriften können beim Gemeindepräsidenten bezogen werden. Selbstverständlich sind Kandidaturen nach dieser Frist noch immer möglich, werden dann aber nicht mehr in den offiziellen Wahlunterlagen berücksichtigt.

### **Umfrage an die Stimmbürger/innen**

Paul Widmer informiert über Neuigkeiten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Wohnen im Alter Hinterthurgau (WiA).

Er hält fest, dass in den letzten Monaten nichts kommuniziert worden ist, nichtsdestotrotz aber viel gelaufen ist. Das Architekturbüro hat als Grundlage für die Einholung der Offerten die Detailpläne erstellt. Nun liegen mindestens 80% der Offerten vor und man ist erfreulicherweise unter dem Kostenvoranschlag. Die Baukommission vergibt anfangs Dezember 2018 die ersten Arbeiten. Mit den

Tiefbauarbeiten wird - wenn das Wetter mitspielt - am 1. März 2019 gestartet. Paul Widmer visualisiert das Bauvorhaben mit Bildern von der Fassade, vom Café und einer 2 ½-Zimmerwohnung.

Die Frage von Jean Arnold nach dem Baubeginn wird mit dem 1. März 2019 bestätigt.

Beat Weibel dankt Paul Widmer für die interessanten Erläuterungen, weist aber infolge einer Projektänderung in Bezug auf die Fassade auf die erneute öffentliche Auflage hin.

Monika Huber zeigt sich betreffend die Gemeinderatswahlen erstaunt, weil es mit der Anzahl frei werdender Sitze und Kandidaturen immer exakt aufgeht und man keine eigentliche Wahl hat. Gibt es einen Plan, wie die Leute gesucht werden? Interessierte melden sich ja nicht immer freiwillig und eine aktive Suche würde sich sicher lohnen.

Beat Weibel erklärt, dass die Kandidatur von Fabian Heil ohne Zutun von Drittpersonen eingetroffen ist.

Die Parteien sind in dieser Angelegenheit noch auf der Suche. Die Türen sind für interessierte Personen weiterhin offen und Auskunft wird durch den Gemeinderat gerne erteilt. Der Gemeinderat ist und war selber nicht aktiv.

Da es gegen die Versammlungsführung keine Einwände gibt, bedankt sich Beat Weibel beim stellvertretenden Hauswart Paul Friedli für die Bereitstellung der Infrastruktur, bei Samuel Hottinger für die Bedienung der Technik und bei der CVP-Ortspartei für den Ausschank des anschliessenden Apéros.

Der Gemeindepräsident dankt im Namen des Gemeinderates den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Erscheinen und wünscht allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Der Gemeinderat freut sich auf ein Wiedersehen am Neujahrs-Apéro am 1. Januar 2019, um 16:00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus in Bichelsee.

Schluss der Versammlung: 22.15 Uhr.

Beat Weibel



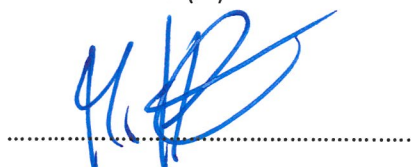
Der Gemeindepräsident

Urban Brühwiler



Der Gemeinderatsschreiber

Stimmzähler(in):



.....

Stimmzähler(in):



.....